



Brückenbauer und Türöffner - Handpuppen als pädagogische Mitarbeiter*innen

Wie kann ich den Zauber, der in einer Handpuppe steckt, freisetzen? Was hilft mir dabei, die Puppe im Kindergarten, in der Schule oder in anderen Kontexten mit Kindern einzusetzen? Vor allem aber: Worauf muss ich achten (und was sollte ich besser vermeiden), damit das Spiel in Fluss kommt und Spaß macht?

Handpuppen lassen sich in zahlreichen Kontexten einsetzen: Im Einzelgespräch mit Kindern, die schüchtern sind oder über ihre Probleme nicht gerne sprechen möchten. In der Gruppenarbeit um Themen zu bearbeiten. Oder einfach um eine Situation aufzulockern.

Ziele der Fortbildung

In diesem Grundlagen-Workshop vermitteln wir Wissen zur Methode der Externalisierung. Sie können Ihre Gesprächskompetenzen mit Kindern stärken. Zudem lernen Sie, mit Spaß und Freude mit verschiedenen Handpuppen zu arbeiten und ihnen eine lebendige Ausdrucksweise zu verleihen.

Es sind ausreichend Handpuppen vor Ort.
Sie können aber auch gerne Ihre eigene Handpuppe mitbringen.

ZIELGRUPPEN	Erzieher*innen; pädagogische Fachkräfte der Schulsozialarbeit; Lehrkräfte
TERMINE	02. und 09. März 2022 jeweils von 14 bis 17:30 Uhr
REFERENT	Dennis Blauert, Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Berater
VERANSTALTUNGSORT	Wendepunkt – Fortbildungszentrum, Elmshorn
KOSTEN	89€ pro TN, inkl. Getränke
ANMELDUNG	Bis zum 23. Februar 2022 ausschließlich online: www.wendepunkt-fortbildung.de (max. 10 TN)

